

vk Biographien

schaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1950—1954 Stadtverordneter in Neustrelitz und Mitglied des Ausschusses für Volksbildung und Kultur. 1951—1953 und seit 1955 Vorsitzender des Kreisverbandes Neustrelitz, seit 1952 Mitglied des Bezirksausschusses Neubrandenburg der NDPD. 1952 KB. Seit 1952 Direktor der Mittelschule III in Neustrelitz. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer. Seit 1955 Mitglied des Hauptausschusses der NDPD.

1952, 1955 und 1957 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1958 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und „Verdienter Lehrer des Volkes“.

KRAMER, Erwin. Dipl.-Ing. Berlin. Minister für Verkehrswesen.
SED-Fraktion.

Geboren am 22. 8. 1902 in Schneidemühl als Sohn eines Lokomotivführers. Realschule in Schneidemühl. 1923—1929 Studium an der Technischen Hochschule Berlin; 1930 Diplom-Ingenieur. 1929 KPD. 1931—1932 Verfolgung wegen antifaschistischer Tätigkeit. 1932 Emigration in die UdSSR. 1937—1939 Teilnahme am Kampf der Internationalen Brigaden in Spanien gegen den Faschismus. 1939 Konzentrationslager in Frankreich. Nach 1945 in leitenden Funktionen bei der Deutschen Reichsbahn. 1946 SED. Seit 1949 Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn. Seit 1954 Minister für Verkehrswesen und Mitglied des ZK der SED.

1951 „Verdienter Eisenbahner der Deutschen Demokratischen Republik“, 1954 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1957 Hans-Beimler-Medaille und Verdienstmedaille der Deutschen Reichsbahn, 1958 Nationalpreis für Wissenschaft und Technik II. Klasse und Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933-1945.

KRAUSE, Erwin. Hoyerswerda. Maurer im Kombinat „Schwarze Pumpe“.

SED-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Wirtschafts- und Finanzfragen.

Geboren am 9. 1. 1908 in Alt-Habendorf (Kreis Reichenberg/jetzt CSR) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Alt-Habendorf und Schönborn (CSR). Arbeiter in der Textil-, Bau- und Glasindustrie. 1924—1927 Mitglied des Arbeiter- Turn- und Sportvereins „Freiheit“ und des Kommunistischen Jugendverbandes in der CSR. 1930 Militärdienst in der CSR. 1935—1938 Mitglied der KPC. Kriegsdienst in der faschistischen Wehrmacht; Gefangenschaft, Umschulung als Maurer. Kraftfahrer und Angestellter in